

„Der echte Ring / vermutlich ging verloren“ (G.E. Lessing) –
Zum spannungsreichen Verhältnis von Religion und Wahrheit

Arbeitsaufträge zu:

Christian Tapp, Vernunft und Glaube

1. Benennen Sie die Gründe, warum es in der Religion immer einen gewissen Argwohn gegenüber dem kritischen Denken gab.
2. Erklären Sie die zwei verschiedenen Aspekte, die der deutsche Begriff „Glaube“ umfasst.
3. Nennen Sie Beispiele für mögliche Widersprüche zwischen Glauben und Vernunft und begründen Sie, warum diese für besonders hartnäckig erachtet werden können.
4. Erläutern Sie, inwiefern es sich bei der Bibel um eine „Heilige Schrift“ und nicht bloß um eine Sammlung historischer Zeugnisse handelt.
5. Erklären Sie, wie die Theologie heute hermeneutische Probleme (= „Hermeneutik“ ist die Lehre von der Auslegung von Texten und Quellen) wie etwa die Schöpfungserzählung aufzulösen vermag.
6. Erläutern Sie das sogenannte Theodizee-Problem und den Lösungsversuch von Alvin Plantinga.
7. Erklären Sie, was die Bibel mit einem sogenannten „Tun-Ergehen-Zusammenhang“ meint.
8. Erläutern Sie die Ansätze von Thomas Kuhn und Jürgen Habermas für die Theologie und nehmen Sie begründet Stellung zu den Vorschlägen.
9. Nennen Sie die Gründe, die Tapp für den Erhalt der Theologie als Fach an den Universitäten angibt, und nehmen Sie kritisch Stellung dazu.
10. Nehmen Sie zu der These von Papst Benedikt XVI. Stellung, dass Gott vernünftig ist.